



Weitere Antworten zum Tertial Radiologie an der Schön Klinik Neustadt:

- 0% der Studierenden hatten auch nicht ausbildungsrelevante Tätigkeiten zu erledigen.
- 100% der Studierenden hatten einen festen Betreuer / Mentor.
- 100% der Studierenden konnten Lernfreizeit nehmen.
- 100% der Studierenden fanden, dass die Lernziele im PJ klar definiert waren.

- 100% der Studierenden bekamen eine kostenlose Verpflegung.
- 0% der Studierenden erhielten einen Zuschlag zur Verpflegung.
- 50% der Studierenden stand ein Arbeitsraum zur Verfügung.
- der Studierenden bekamen eine Unterkunft gestellt.



Anzahl der der Studierenden, die freie Anmerkungen verfasst haben: 2

Gut war

- Freundliche Behandlung durch Ärzte und MTRAs, gute Arbeitsatmosphäre. Betreuung durch Fachärzte – kein Leerlauf bzw. Absitzen der Zeit, sondern ausschließlich sinnvolle und fachbezogene Aufgaben. Fahrtgeld (150 €/Monat), kostenloses Mittagessen, kostenloser Parkplatz. → Die Radiologie in Neustadt kann ich für fachlich Interessierte und angehende Radiologen nur empfehlen! Man kann dort sehr viel lernen.
- Der halbe Studientag sollte unbedingt bleiben, immer einen Facharzt als Betreuer, relativ flexible Arbeitszeiten möglich, nette Arbeitsatmosphäre und Integration ins Team, gutes Essen.

Verbessert werden könnte

- 300-400 €/Monat Fahrtgeld bzw. 'Aufwandsentschädigung' wären meines Erachtens nicht zu viel. Der Umkleideraum und besonders der Spind waren zu klein.
- Ein bisschen mehr eigenständiges Arbeiten wäre toll gewesen. Sonographie sollte auch zur Ausbildung gehören. Mammographie und andere prüfungsrelevanten Themen können vielleicht theoretisch besprochen werden.